

Weisungen mit Erläuterungen Beachhandball Kalenderjahr 2019



	U11	U13	U14 bis Aktive
Off. Nennung	Mini-Beachhandball		Beachhandball
Erklärung Spielgefäss	Einsteiger	Fortgeschrittene	Aktive
Aus Gründen der Einfachheit wird im vorliegenden Dokument die männliche Form verwendet. Die Ausführungen betreffen selbstverständlich auch das weibliche Geschlecht.			
1.) Angebot und Teilnahmekriterien			
Benennung	Beachhandball-Turniere		
Jahrgänge (Wechsel Jg. per 01.04. analog folgende Meisterschaft)	bis 2009	bis 2007	-
Angebot Geschlecht	mixed	mixed	mixed/Frauen/Männer
Lizenzierung			
Spieler	nein		
Trainer	offen		
Typ	Kindersport	Jugendsport	Jugendsport/Aktive
Anforderung	offen		
Einsatzregelung Lizenz			
Jugend-/Aktivlizenz	keine		
Kinder-Lizenz	keine		
Regelung Gastspieler	nein		
Regelung «zu alte Spieler»	nein		
Schiedsrichter-Stellungspflicht	nein		
2.) Spielform, Infrastruktur, Organisation			
Spielform	Mini-Beachhandball		Beachhandball
Spielsystem	4 : 4		
Spielfeld	Fläche	16 - 20m x 8 - 10m (Empfehlung 20m x 10m)	27m x 12m (IHF 1)
	Sand	Gerade, einheitliche Sandschicht, frei von Steinen, Muscheln oder anderen Partikeln, die eine Verletzungsgefahr darstellen. Der feinkörnige Sand muss mindestens 40 cm tief sein.	
	Sicherheitszone	Eine Sicherheitszone rund um die Spielfläche von ca. 3 m sollte gegeben sein.	
	Begrenzung	Für die Begrenzung muss ein bis zu 8 cm breites, elastisches, farbiges Band oder Seil benutzt werden. Die Linie zwischen den Torpfosten (Torlinie) wird im Sand gezogen.	
	Feld	6 - 10m x 8 - 10m (Empfehlung 10m x 10m)	15m x 12m
Tor (* Mini-BH SM: Unihockey-Tor)	Unihockey-Tor * (115 x 160 x 65cm) oder Handball-Tor reduziert (3m x 1.6m)	(Beach-)Handball-Tor (3m x 2m)	
Torraum	5m-Torraum		6m-Torraum
	Der Torraum wird parallel im entsprechenden Abstand zur Torauslinie geschaffen.		
Auswechselraum	Feldspieler	8 - 10m (Empfehlung 10m)	15m
	Torhüter / Spezialist	Die Eintrittszone der Torhüter und Spezialisten ist jeweils die Seitenlinie im Bereich des eigenen Torraums, auf der Seite des Auswechselraums der eigenen Mannschaft.	
Startgebühr/-geld (* Ausnahme Mini-BH SM; Anwendung analog)	nein*	mögliches Startgeld/-gebühr bis max CHF 50.-/Team	offen (Empfehlung CHF 100.- bis 150.-/Team)
Give-away / Geschenke	Es besteht keine Pflicht bzw. Voraussetzung für die Abgabe von give-aways.		

Weisungen mit Erläuterungen Beachhandball Kalenderjahr 2019



		U11	U13	U14 bis Aktive
Off. Nennung		Mini-Beachhandball		Beachhandball
Erklärung Spielgefäss		Einsteiger	Fortgeschrittene	Aktive
Aus Gründen der Einfachheit wird im vorliegenden Dokument die männliche Form verwendet. Die Ausführungen betreffen selbstverständlich auch das weibliche Geschlecht.				
3.) Spielzeiten, Gruppen				
Spielzeit	Richtzeit	2 x 9' mit max. 5' Pause		2 x 10' mit max. 5' Pause
Gesamtspielzeit pro Spieltag	Richtzeit	120' Spielzeit/Team		-
Golden Goal		Der Sieger erhält einen Punkt. Bei Unentschieden gibt es nach SR-Wurf Golden Goal.		
Shoot-out		Steht es nach zwei Halbzeiten 1:1 unentschieden, erfolgt ein Shoot-out (einer gegen den Torhüter). Max. 5 Werfer pro Team. Die Spieler passen nach Anpfiff abwechselnd aus der Ecke (Torraum/Seitenlinie) ihrem Torhüter, der einen Gegenstoss pass spielt. Beide Torhüter dürfen ihren Torraum nicht verlassen. Unter Einhaltung der 3-Sekunden- und der Schrittregel soll versucht werden, ein doppeltes Tor zu erzielen. Ein nicht gefangener Ball darf nicht aufgenommen werden. Ist die Entscheidung nach je 5 Spieler noch nicht gefallen, folgt "Schere-Stein-Papier".	Steht es nach zwei Halbzeiten 1:1 unentschieden, erfolgt ein Shoot-out (einer gegen den Torhüter). Max. 5 Spieler pro Team. Die Spieler passen nach Anpfiff abwechselnd aus der Ecke (Torraum/Seitenlinie) ihrem Torhüter, der einen Gegenstoss pass spielt. Beide Torhüter dürfen ihren Torraum nicht verlassen. Unter Einhaltung der 3-Sekunden- und der Schrittregel soll versucht werden, ein doppeltes Tor zu erzielen. Ein nicht gefangener Ball darf nicht aufgenommen werden. Ist die Entscheidung nach je 5 Spieler noch nicht gefallen, wird das Shoot-out fortgesetzt: je ein Spieler pro Team bis zum Fehlwurf.	
4.) Spielball, Spieltrikots				
Spielball (Ballart)	Typ	Gummiball Typ 00/0	Gummiball Typ 1	Handball Typ 2 (Frauen) bzw. 3 (Männer)
Die Ausrüstung		Einheitliche Spielkleidung oder Markierungshemd. Torhüter und Spezialisten müssen andersfarbig markiert sein.		Einheitliche Spielkleidung nach Spielregeln (IHF 4).
5.) Spielregeln				
Der Torhüter (TH)		Der Torhüter kann den Torraum ohne Ball verlassen und im Spielfeld mitspielen.		
Die Teamgrösse	Vorgabe	6 - 12 Spieler (einsatzberechtigt sind 10 Spieler pro Spiel)		
Den Ball halten		Ball max. 3 Sekunden halten (auch wenn dieser am Boden liegt), mit Ball max. 3 Schritte laufen		
Schrittregel		(Hinweis an die Spielleitung: Bei Anfänger tolerant interpretieren, wenn techn. Fehler zu keinem wesentlichen Vorteil (z.B. zu einem Tor) führen). Der Ball darf beim Beachhandball ohne betreten und berühren der Linie und Sand durch den Spieler aus dem Torraum genommen werden.		
Doppel- und Fangfehler		Der Ball darf einmal an Ort, sowie auch im Laufen, getippt werden (Ball in den Sand legen, loslassen und wieder greifen).		
Tore (doppelte Zählung)		Kreative Tore (z.B. Flieger, Pirouette), Penalty und Tore durch den Torhüter oder Spezialisten zählen doppelt.		
Der Anwurf		Nach Toren gleich mit Abwurf durch Torhüter.		
Der Einwurf		Einwurf (gemäss IHF Spielregel 11).		
	Ausführung	Spieler steht beim Einwurf mit einem Fuss auf der Linie. Abstand von 1 m zum Werfer.		
Der Abwurf		Abwurf durch den Spieler, der als TH fungierte.		
Ecke		Mit dem Fuss 1 m entfernt der Ecke Torraumlinie/Seitenlinie auf die Seitenlinie stehen.		
Der Freiwurf		Gemäss IHF Spielregel 13. Abstand 1 m zum Angreifer.		
Der Strafwurf		Auf Strafwurf wird bei klarer Vereitelung einer Tor Gelegenheit entschieden.		
Die Strafen	Verwarnung	Gemäss IHF Spielregeln 16.		
	Hinausstellung	Klammern und Stossen werden nicht toleriert (Hinausstellen bis zum nächsten Ballwechsel - Der Spieler wird durch einen Mitspieler ergänzt).		
	Disqualifikation	keine	Gemäss IHF Spielregeln 16:10-16:14.	

Weisungen mit Erläuterungen Beachhandball Kalenderjahr 2019



	U11	U13	U14 bis Aktive
Off. Nennung	Mini-Beachhandball		Beachhandball
Erklärung Spielgefäss	Einsteiger	Fortgeschrittene	Aktive
Aus Gründen der Einfachheit wird im vorliegenden Dokument die männliche Form verwendet. Die Ausführungen betreffen selbstverständlich auch das weibliche Geschlecht.			
6.) Spielleitung			
Organisation Spielleiter	Verantwortlichkeit	Verein, bei dem der Spieltag stattfindet. Reservation bei SR-Einsatzstelle BH möglich.	SR-Einsatzstelle BH.
Die Spielleitung	Grundsatz	Spielleiter (Einführung mit Crashkurs vor dem Turnier)	SR-Einsatzstelle BH.
	Minimalanforderung	Mind. 15 Jahre alt (mit aktiver Betreuung).	SR-Einsatzstelle BH.
Anforderung Spielleiter-Betreuer		Aktiver oder ehemaliger Handballspieler mit Spielverständnis und guten Regelkenntnissen.	-
Zeitnahme		Spielzeit wird von Hand gestoppt. Keine Verpflichtung für die Führung einer Matchuhr vor Ort (ausgenommen sind Turniere mit Status EBT u. SM).	
Team-Time-Out (TTO)		-	Gemäss IHF Spielregel 2:17.
7.) Administration			
Spielprotokoll	Vorgabe SHV	offen	offen/ja (EBT, SM)
Rückmeldung an Verband	Formular-Vorgabe SHV		offen
Resultatführung	Vorgabe SHV		offen
Ranglistenführung	Vorgabe SHV		offen
Strafstatistikführung	Vorgabe SHV		offen
8.) Spielvorgaben (formelle u. taktische)			
Ballwahl			-
Anspiel		Jede Halbzeit, sowie das "Golden Goal" beginnen mit einem Schiedsrichterwurf.	
Hand-Shake (Fairplay-Gedanke)	Vor dem Spiel		-
	Nach dem Spiel	Quer über den Platz mittels Hand-Shake Verabschiedung der Teams und Spielleiter.	
Teamreduktion		Ab 5 Toren Differenz nimmt der Führende einen Spieler vom Feld.	-
9.) organisatorische Voraussetzungen (Verband u./od. Verein)			
Organisator	Lead	Verein	
	Organisation	-	
	Spielplanprogramm	-	
Anmeldung	Art der Anmeldung	Freiwillige Anmeldung durch die Vereine nach Angebot.	
	Termin		
Versand Spielplan		Empfehlung: Spätestens 15 Tage vor dem angesagten Turnier.	